

Umstellung der Doppel und unteres Paarkreuz bringt 2. Sieg

Im letzten Spiel der Hinrunde gegen den Tabellenvierten TTV Letmathe III musste Thomas Geiger den erkrankten Amanj Aziz (Nr. 2) ersetzen, auch bei Letmathe fehlte die Nr. 2.

Nicht nur wegen des Fehlens von Aziz wurden die Doppel umgestellt. Ergebnis: Alle drei Doppel konnten gewonnen werden. Zudem war es dem unteren Paarkreuz mit Strübe und Geiger zu verdanken, dass es an diesem Abend sehr positiv verlief und man am Ende die Nase vorne hatte.



Özer/Fiedler siegten 3:0; überraschend gewannen Bloch/Geiger gegen das gegnerische Doppel 1 in fünf Sätzen. Und auch Henning/Strübe konnten gegen das junge Doppel aus Letmathe mit 3:2 gewinnen.

Nachdem Ramazan Özer sein Einzel gegen die gegnerische Nummer zwei deutlich für sich entscheiden konnte, gingen die nächsten drei Einzel an den Gast aus Letmathe zum Zwischenstand von 4:3.

In den nächsten Partien konnten lediglich Joachim Strübe und Oliver Fiedler ihre Spiele siegreich gestalten, sowohl Özer und Bloch, als auch

Henning verloren trotz kämpferischem Einsatz erst nach fünf gespielten Sätzen mit 2:3.

Als dann die nächsten drei Spiele durch Henning, Strübe und Geiger für den TV Rüggeberg mit jeweils einem Punkt beendet werden konnten, sah das Endergebnis dann mit 9:6 für den TV Rüggeberg äußerst erfreulich aus und die Überraschung war perfekt.

Da die Mannschaft von Holzen-Sommerberg gegen Grundschöttel verlor, rutscht der TV Rüggeberg hoch auf den drittletzten Platz und verbleibt hier bis zum Start der Rückrunde im Januar.

Punkte für Rüggeberg:

Doppel: Özer/Fiedler, Bloch/Geiger, Henning/Strübe

Einzel: Özer, Fiedler, Henning, Strübe (2), Geiger

(Jürgen Henning)